

I. Haushaltplan der Badeanstalten für 1922.

Nbr.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1920		1921		1922		
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
I.	1	Schwimmbäder, Schwimmunterricht u. Volksbadearten	462 161	50	633 000	—	1 223 000	—	
	2	Vom Düsseldorfer Wassersportverein	—	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Wannenbäder	713 888	—	850 000	—	1 580 000	—	
	4	Brause- und Zellenbäder	185 284	55	220 500	—	451 000	—	
	5	Heilbäder	202 368	25	197 000	—	995 000	—	
	6	Aufbewahren fremder Wäsche	3 039	50	2 000	—	5 000	—	
	7	Verleihen der Wäsche, Badezutaten, Wiegegeld, Wäschereinigung und Besichtigung der Anstalt	74 693	45	32 000	—	108 000	—	
	8	Mieten laut Nachweis	2 914	50	3 177	—	4 000	—	
	9	Von der Schulverwaltung							
		a) für Einrichtung } der Schwimmhalle für obligatorische Einführung d. Schwimmunterrichts in den Schulen	—	—	15 000	—	—	—	
		b) „ Benutzung }	—	—	20 000	—	100 000	—	
	10	Vom Strandbad in Gerresheim	—	—	—	—	1 000	—	
	11	Vom Strandbad an der Lausward	—	—	—	—	5 000	—	
	12	Nicht vorgesehene Einnahmen	3 893	17	8 323	—	7 000	—	
	13	Zuschuß der Stadthauptkasse	1 499 348	63	1 300 000	—	1 230 000	—	
		Summe der Einnahme	3 147 591	55	3 282 000	—	5 710 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1920		1921		1922	
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.	1	Gehälter der Angestellten	207 400	94	379 000	—	700 000	—
	2	Löhne der Arbeiter	1 162 483	72	1 150 000	—	2 080 000	—
	—	Für weitere Erhöhungen der Gehälter und Teuerungs- rnnngszulagen	160 643	08	48 000	—	—	—
	3	Drucksachen, Einrückungsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge und Straßenbahntarten.	2 414	35	9 000	—	9 000	—
	—	Beitrag zur Rentenkasse	124	80	—	—	—	—
	4	Druckkosten für die städtische Druckerei	200	—	100	—	100	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	5	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	1 206	55	12 000	—	5 000	—
	6	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht ver- sicherter Sachschaden	1 500	—	12 000	—	10 000	—
	7	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	3 412	31	3 000	—	4 000	—
	8	Beitrag zum Verein der Badefachmänner	87	—	50	—	50	Zahlbar im Januar j. 3 a. d. Kassierer des Vereins
	9	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung, Bei- träge zur Rentenkasse und Unfallfürsorge	82 252	55	91 000	—	136 625	Hieron sind gemäß Ver- fugung v. 12. 12. 21 X 88 an die Kasse des Fürsorge- amtes für Angestellte und Arbeiter 114 625 M. ab- zuführen. Der Rest dient zur Zahlung der Pensionen für Beamte.
	—	Für neu fällig werdende Invalidengelder	—	—	3 000	—	—	—
	10	Unterhaltung der Gartenanlagen	80	—	1 050	—	3 000	—
	11	Transport und Liegegebühr für die Rheinbade- anstalten	4 206	30	6 000	—	8 000	—
	12	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadt- kasse	1 200	—	2 000	—	5 000	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	13	Kanalbetriebsgebühren	740	—	1 000	—	3 000	Zahlbar auf besondere Ver- weisung.
	14	An die Fuhrparkkasse für Reinigung des Durch- gangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße und der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Konkordiastraße	710	75	1 200	—	4 000	besgl.
	15	Wohlfahrtseinrichtungen und Unterstüßungen	756	—	2 800	—	3 000	—
		Zu übertragen	1 629 418	35	1 721 200	—	2 970 775	—

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1920		1921		1922		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag	1 629 418	35	1 721 200	—	2 970 775	—	
16		Gebühr für Fernsprechanchlüsse	3 250	14	4 000	—	4 000	—	
17		Brennstoffe einschl. Fracht und Anfuhr, Ascheabfuhr und Kesselreinigung	1 176 051	66	1 231 000	—	1 860 000	—	
18		Gas-, Wasser- und Stromverbrauch	116 149	68	115 000	—	200 000	—	
19		Baumittel, Dienstanzüge, Badezutaten	39 282	70	43 000	—	90 000	—	
20		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	30 160	50	20 000	—	44 000	—	
21		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung, der Gebäude, Möbel, Geräte und Wäsche	120 737	52	95 000	—	202 000	—	
22		Laufende Betriebskosten für Normaluhren	384	—	500	—	1 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitätswerk.
23		An das Wasserwerk:							
		a) Zinsen f. d. Anleihe d. Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	13 084	—	12 528	—	13 000	—	
		b) Tilgung dieser Anleihe	13 600	—	14 200	—	14 000	—	
24		An das Wasserwerk:							
		a) Zinsen der Anleihe für die geplante Badeanstalt in Oberbilk	3 000	—	2 800	—	3 000	—	
		b) Tilgung dieser Anleihe	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
25		Für das Strandbad an der Lausward	50	—	50	—	5 000	—	
—		Beschaffung der Einrichtung zur Einführung des obligatorischen Schwimmunterrichts in den Schulen	—	—	15 000	—	—	—	
26		Für Einrichtung eines Strandbades in der Düffel in Gerresheim	—	—	—	—	300 000	—	Neue Nummer.
27		Nicht vorgesehene Ausgaben	1 423	—	6 722	—	2 225	—	
		Summe der Ausgabe	3 147 591	55	3 282 000	—	5 710 000	—	
		Die Einnahme beträgt	3 147 591	55	3 282 000	—	5 710 000	—	
		Ausgleich.	—	—	—	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Juni 1922 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf fünf Millionen vierhundertachtzigtausend Mark

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Haas.

